

Informationen zur Abschaltung der Magnetstreifen- verarbeitung im electronic-cash System

Abschaltung Magnetstreifen im Januar 2013

Die Deutsche Kreditwirtschaft (DK) hat uns am Freitag, den 23.11.2012 im Rahmen eines round-table Gesprächs in Bonn darüber informiert, dass im Laufe des Januars 2013 endgültig die Magnetstreifenverarbeitung im electronic-cash System abgeschaltet wird.

Die DK hat bereits im Lauf der vergangenen Monate mitgeteilt, dass die Abschaltung Ende 2012 erfolgen wird, diese aber wegen des Weihnachtsgeschäfts auf den Januar verschoben.

Muss das sein ?

Die DK ist aufgrund der Mitgliedschaft im EPC (European Payment Council) dazu verpflichtet, nur noch Chip & PIN-Zahlungen zuzulassen. Die Umstellung aller PoS-Terminals auf den Technischen Anhang TA 7.0 vor 2 Jahren waren die vorbereitenden Schritte dazu.

Warum gibt es dabei Probleme ?

1. es gibt girocards (vormals ec-Karten) mit defektem Chip. Diese können nach Abschaltung der Magnetstreifenverarbeitung nicht mehr verarbeitet werden. Die DK hat mittlerweile fast alle Geldautomaten auf Chip & PIN umgestellt, so dass in vielen Fällen defekte Karten bereits erkannt und im Austausch sind.
2. es gibt PoS-Terminals mit defektem Chip-Leser. Wir werten laufend die Transaktionen aller PoS-Terminals aus und tauschen Geräte mit besonders hohem Magnetstreifen-Anteil vorsorglich aus. Dabei entstehen Ihnen keine Kosten.
3. aus Gewohnheit werden die Karten sehr oft noch durch einen Magnetstreifenleser gezogen, anstelle zuerst den Chip zu benutzen. **Bitte schulen Sie Ihre Mitarbeiter, dass immer zuerst der Chip gelesen wird!** Durch Falschbedienung würden künftig erhebliche Probleme entstehen.

Bei defektem Chip, defektem Chipleser oder Fehlbedienung kann keine ec-cash Zahlung mehr durchgeführt werden. Der im Arbeitskreis der ec-cash Netzbetreiber ermittelte durchschnittliche Magnetstreifenanteil aller Transaktionen liegt trotz der bereits durchgeführten Maßnahmen zwischen 2 und 4%.

Es wird aufgrund möglicher defekter Chipkarten früher oder später passieren, dass eine Zahlung nicht mehr autorisiert wird !

Wie erkennt man eine abgelehnte Magnetstreifenzahlung ?

Die Autorisierungszentralen schicken den Fehlercode "58" an die Terminals zurück; wir geben zusätzlich noch einen erklärenden Text mit auf dem Druckerbeleg aus.

Noch ein Hinweis: Kreditkarten und ELV-Zahlungen sind nicht betroffen. Aber: girocards ohne Chip werden nicht mehr verarbeitet.